

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1. Erkenntnisleitendes Interesse	5
2. Methodischer Zugriff und analytische Untersuchungs- kategorien	6
3. Forschungsfeld und Quellenlage – Desiderate und Entwicklungsmöglichkeiten	18
I. Umweltentwicklungen nach Ende des Zweiten Weltkriegs bis 1969	23
1. Die 1950er und 1960er Jahre: „Blauer Himmel über der Ruhr“ und Praxis der hohen Schornsteine	23
2. Vom „tödlichen Nebel“ zum „giftigen Smog“ – Aufstieg des Gesundheitsdiskurses und der ökologischen Sichtweise	30
3. Fazit	40
II. „Raumschiff Erde“ auf Kollisionskurs? Umweltpolitik im Zeichen von Umweltkrise und „Umweltangst“, 1967–1972	43
1. Kritische Ökokatastrophen, Umweltmahnrufe und aufsteigende Ängste vor der globalen Umweltkrise	43
1.1 Meilensteine westlicher Verschmutzungshistorie als mentale Zäsur	43
1.2 Ökoalarme und Polarisierung der Gesellschaft	48
2. Die globale Umweltkrise als Bedrohung staatlicher Integrität .	55
2.1 „Globale“ Ökoängste	55
2.2 Umweltplanungen im Zeichen der Umweltkrise	58
2.3 Aus Angst geboren? Umweltpolitik als Vertrauensressource . . .	71
3. Fazit	75
III. Die „Dritte Dimension“ der NATO: Das „Committee on the Challenges of Modern Society“ (CCMS)	79
1. Auftrag, Organisation und Ziele des CCMS	80
2. Nixon und die Entdeckung der „Dritten Dimension“	82
2.1 Geistige Urheberschaft des CCMS	83
2.2 Die „Credibility-Maxime“	88
3. Umwelt, „stability and well being of nations“ – frühe sicher- heitspolitische Thesen zur „Dritten Dimension“ der NATO . . .	92

3.1	„... are we prepared to see New York underwater?“ Der CCMS im Spannungsfeld von Umwelt, Freiheit und Frieden	94
3.2	Positionen der Bündnispartner und Sondierungen potenzieller CCMS-Projekte	96
3.3	Bundesdeutsche Umweltplanungen zwischen Umweltpolitik und Friedensforschung	101
3.4	Die Aufnahme der CCMS-Tätigkeit im Dezember 1969	104
4.	Von „sauberen“ Sicherheitsfahrzeugen bis Umweltphilosophie: Frühe Pilotprojekte 1969 bis 1973	106
4.1	CCMS-Projekte und ihre wirtschaftliche Dimension.	111
4.2	CCMS-Projekte und ihre soziale Dimension	121
4.3	CCMS-Projekte und ihre umweltprogrammatische Dimension	124
5.	Die transatlantische Wissensproduktion des CCMS	128
6.	CCMS-Projekte und ihre umweltsicherheitspolitische Dimension	140
7.	Fazit	150
IV.	Im Streben nach Sicherheit? Erste umweltpolitische Schritte der Europäischen Gemeinschaft und „Globalisierung“ der Umweltdebatte	153
1.	Die Erste (1971) und Zweite (1972) EG-Kommissionsmitteilung zur Umweltpolitik der Gemeinschaft	154
1.1	Die erste Umweltmitteilung der Kommission – Einzelaktionen versus Gesamtkonzeption.	155
1.2	Von Brüssel nach Venedig: Europas „Suche nach Lebensqualität“.	165
2.	Die „United Nations Conference on the Human Environment“ in Stockholm 1972 – Wendepunkt im Verständnis von Umwelt und Sicherheit	177
2.1	„Playing Politics with the Environment“: Stockholm zwischen den Fronten	178
2.2	Nationalinteressen, Weltumweltregime und globale Sicherheitsabwägungen	187
3.	Fazit	232
VI.	Stockholm and beyond: Wegmarke europäischer Umweltpolitik und „Sattelpunkt“ internationaler Umweltsicherheit	235
1.	Die Stockholmer UN-Umweltkonferenz, 5. bis 16. Juni 1972..	235
2.	Von Stockholm nach Brüssel – Das follow-up der UN-Umweltkonferenz als Scheideweg der europäischen Umweltpolitik . . .	243

2.1 Die erste Umweltkonferenz der Europäischen Gemeinschaft in Bonn 1972	246
2.2 Das erste Umweltaktionsprogramm der Gemeinschaft für den Umweltschutz 1973.....	249
3. Stockholm 1972 als „Sattelpunkt“ internationaler Umweltsicherheit	257
3.1 Bedeutungswandel von „Internationaler Umweltpolitik“	258
3.2 „... to cover environmental security“: Umweltsicherheit auf der 28. Generalversammlung der Vereinten Nationen 1973	270
4. Fazit.....	276
 VI. Umweltsicherheit im Schlagschatten der Ölpreiskrise 1973/74	279
1. Von der Umweltmalaise zur „Energiekrise“: „Energiealarme“ und Polarisierung der Gesellschaft.....	280
2. „Energiesicherheit“ als politisches Paradigma? Der westliche Sicherheitsdiskurs im „Umwelt-Energie-Shift“	293
2.1 Der amerikanische Traum von der Energie- Unabhängigkeit	293
2.2 Von „Project Independence“ zum sicherheitspolitischen „Interdependenz-Design“?	308
2.3 Atompolitik und Nordseeöl: Der „Umwelt-Energie-Shift“ in Europa.....	315
3. Fazit.....	329
 Schlussbetrachtung	331
1. Trendlinien und Brüche der Umweltwahrnehmung	331
2. Eine transatlantische Kultur von Umweltsicherheit	333
3. Eine europäische Kultur von Umweltsicherheit	335
4. Globale Kulturen von Umweltsicherheit	337
5. Parallele und konkurrierende Kulturen von Sicherheit	339
6. Ausblick.....	340
 Anhang	343
1. Dokumente, Grafiken und Tabellen.....	343
2. Abkürzungsverzeichnis	349
3. Quellen- und Literaturverzeichnis	352
4. Register	393